

Technische Universität Dortmund
Fakultät Informatik
Lehrstuhl 5, Prof. Dr. Bernhard Steffen
Wintersemester 2012/13

Aktuelle Themen der Dienstleistungsinformatik

Projekt: Kontakte

Markus Marzotko, Thorben Seeland & Dominic Wirkner
14. Januar 2013

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
1.1	Projektbeschreibung	3
1.2	Erste Überlegungen	3
2	Unsere Projektbausteine	3
2.1	Google-Connector	3
2.1.1	Die Bibliothek <i>gdata</i>	3
2.1.2	Authentifizieren und Verbinden mit <i>gdata</i>	3
2.1.3	Kontakte suchen	4
2.1.4	Kontakte einfügen	5
2.2	SAP-Connector	5
2.3	GUI-Elemente	5
2.4	SIB-Klassen	5
3	Zusammenfassung / Eigene Meinung / Weiterführendes	5
4	Literaturverweise	6

1 Einleitung

Hinführung auf Beschreibung und erste Überlegungen

1.1 Projektbeschreibung

Beschreibung Ähnlich der auf den Folien

1.2 Erste Überlegungen

Aufteilung des Projektes (siehe Grafik). Wahl der Contact-Attribute. Management über SAP-/Google-IDs.

2 Unsere Projektbausteine

Im Folgenden Beschreibung, besondere Überlegungen und Probleme(!)/Entscheidungen der einzelnen Elemente

2.1 Google-Connector

2.1.1 Die Bibliothek *gdata*

Die Google-Bibliothek *gdata* ist eine frei verfügbare Bibliothek zum erstellen von Clientapplications für die Services der Google-Cloud. *gdata* kapselt die Webservices komplett in Java-Klassen, so dass ein importieren (z. B. mit *wsimport*) nicht mehr notwendig ist.

2.1.2 Authentifizieren und Verbinden mit *gdata*

Google bietet zwei Authentifizierungsverfahren an

1. *OAuth*
2. Username und Passwort

OAuth ist ein Service, der bei erfolgreicher Anmeldung ein Token erstellt, mit dem der Client von Google bereitgestellte Services aufrufen und sich authentifizieren kann. So muss der Client die Anmelde-Daten des Nutzers nicht spei-

chern, sondern nur den Token. In Abbildung 1 wird ein Beispiel für die Nutzung von *OAuth* dargestellt.

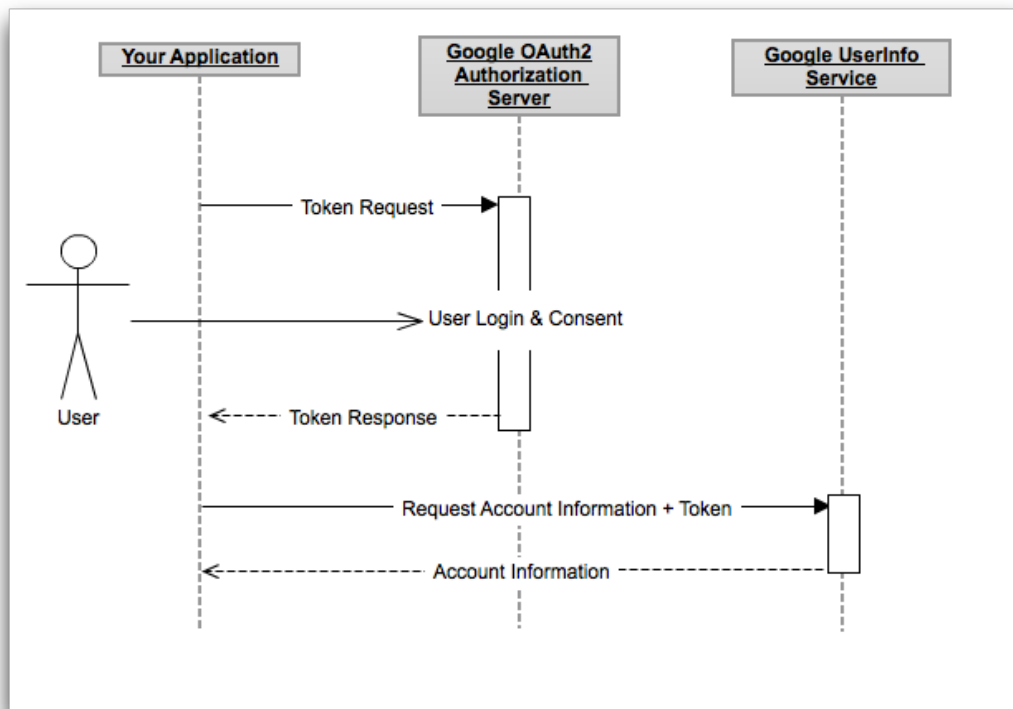


Abbildung 1: Nutzungsbeispiel für *OAuth*[5]

Da wir unseren eigenen Account nutzen und die Daten nicht Sicherheitskritisch sind, haben wir die zweite Variante gewählt und authentifizieren uns bei jedem Service-Aufruf mit Username und Passwort.

2.1.3 Kontakte suchen

Die *gdata*-Bibliothek bietet die Möglichkeit, Kontakte mit Angabe eines *Query* herunterzuladen. Das *Query* kann jedoch nur zwischen Gruppen unterscheiden, jedoch nicht nach anderen Kriterien wie z. B. dem Vornamen oder dem Nachnamen eines Kontakts filtern.

Das Suchen von Kontakten geschieht in unserem Projekt durch das Herunterladen aller Kontakte einer Gruppe und anschließendem sortieren „von Hand“.

2.1.4 Kontakte einfügen

Das Einfügen von Kontakten ist über ein erstelltes Service-Objekt

2.2 SAP-Connector

2.3 GUI-Elemente

2 GUI-Elemente. Gemeinsamkeiten/Konzeption. Validierung in EDIT. Details in CHOOSE.

2.4 SIB-Klassen

Generelles zum Aufbau von SIBs. Besonderheiten

3 Zusammenfassung / Eigene Meinung / Weiterführendes

...

4 Literaturverweise

Literatur

- [1] Wasserman, Stanley und Katherine Faust; *Social Network Analysis: Methods and Applications*; Cambridge University Press, New York; 1995
- [2] Cormen, Thomas H., Charles E. Leiserson, Ronald L. Rivest und Clifford Stein; *Introduction to Algorithms, Second Edition*; The MIT Press and McGraw-Hill Book Company; 2001
- [3] Jacob, Riko, Dirk Koschitzki, Katharina Anna Lehmann, Leon Peeters und Dagmar Tenfelde-Podehl; *Algorithms for Centrality Indices*;
In: Brandes, Ulrik und Thomas Erlebach
- [4] Brandes, Ulrik und Thomas Erlebach; *Network Analysis: Methodological Foundations*; Band 3418 der Reihe *Lecture Notes in Computer Science*; Springer; 2005
- [5] Google Developers; *Using OAuth 2.0 to Access Google APIs*; <https://developers.google.com/accounts/docs/OAuth2>; 14. Januar 2013